

[1401.] In meinem Geschäft findet ein Gehilfe, der mit dem Universitätsbuchhandel womöglich schon bekannt ist und eine dauernde Stellung sucht, sofort oder in kurzer Frist eine Stelle. Heidelberg. **G. Winter.**

[1402.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich:

einen tüchtigen ersten Gehilfen mit Sprachkenntnissen für eine sehr lebhaft sortimentshandlung einer Residenzstadt;
einen jüngeren Gehilfen für eine gut renommierte Sortimentshandlung einer Provinzialstadt der Provinz Sachsen; und
einen jüngeren Gehilfen für eine Antiquariatshandlung einer Universitätsstadt.
Gef. Offerten erbitte ich mir direct per Post.
Leipzig, 13. Jan. 1869.

Hermann Fries.

[1403.] Für eine lebhaft sortimentshandlung in einer preuß. Provinzialstadt suche ich zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, der an accurates Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Hand schreibt.
Gehalt vorläufig 200 Thlr. pro anno. Offerten werden unter Chiffre R. W. womöglich mit Photographie erbeten.

J. G. Mittler in Leipzig.

[1404.] Für ein lebhaftes Sortiment in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird zum 1. April ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt vorläufig 300 Thlr. Einsendung der Photographie wird gewünscht.

Offerten sub Chiffre B. # 3. befördert

Fr. Boldmar in Leipzig.

[1405.] Gesucht zum sofortigen Antritt ein junger 2. Gehilfe, der eben die Lehre verlassen hat und mit Leihbibliothek und Continuationswesen vertraut ist. Offerten erbitte direct.

Hermann Grüning in Hamburg.

[1406.] Zur Führung einer Filiale in einer hübsch gelegenen kleinen Stadt wird ein junger, ernstlich strebsamer und streng rechtlicher Mann, der selbstständig zu arbeiten versteht, zum sofortigen Antritt womöglich, gesucht.

Offerten Z. Z. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[1407.] Für ein Verlags- und Buchdruckereigeschäft wird zum sofortigen Antritt ein mit dem Rechnungswesen und den technischen Arbeiten der Druckerei vertrauter Gehilfe zu engagiren gesucht. Salär im ersten Jahre 300 Thlr. und Lantieme.

Die Stellung ist eine dauernde und selbstständige. Offerten unter A. Z. durch die Exped. d. Bl.

[1408.] Zum 1. April suche ich einen gewandten Gehilfen, der gleichzeitig das Papiergeschäft kennt. Offerten, denen eine besondere Empfehlung seitens des jetzigen Prinzipals beigelegt ist, finden zunächst Berücksichtigung.

Thorn.

Justus Wallis.

[1409.] Bei uns ist eine Volontärstelle offen, die wir mit einem jüngeren Gehilfen besetzen wollen. Ein zuverlässiges Arbeiten und eine saubere Handschrift sind erforderlich, da mit der Stelle Führung der Buchhändler-Strazze verbunden. Der Eintritt kann sofort stattfinden.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhdlg. f. Staats- u. Rechtswissenschaft.

[1410.] **Georg Weiß** in Heidelberg sucht zu baldigstem Antritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

[1411.] Offene Lehrlingsstelle. — Zu Ostern 1869 suche ich einen Lehrling. Kost und Wohnung im Hause.

F. Schaumburg in Stade.

[1412.] Ich suche, am liebsten zum sofortigen Antritt, einen Lehrling für mein Geschäft.

Cassel, d. 12. Januar 1869.

A. Freyschmidt.

Gesuchte Stellen.

[1413.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse ein anderweitiges Engagement, vorzugsweise in einer Stadt Sachsens.

Gefällige Offerten beliebe man sub K. M. # 10. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1414.] Ein mit den besten Empfehlungen versehen junger Mann sucht ein passendes Engagement in einer Buchhandlung Schlesiens; Antritt nach Uebereinkommen; der Suchende ist noch in Stellung! Auch ist derselbe nicht abgeneigt, das Geschäft später zu übernehmen.

Gef. Offerten unter B. R. hat Herr C. F. Schmidt in Leipzig zu befördern die Güte.

[1415.] Ein junger Mann, der 5 Jahre im Buchhandel ununterbrochen thätig, der deutschen und böhmischen Sprache vollkommen mächtig ist und gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht zum 1. April l. J. im Sortiments- oder Verlagsgeschäft eine dauernde Stelle.

Geneigte Offerten werden unter Chiffre X. Z. # 5. durch Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig erbeten.

[1416.] Für einen sehr gut empfohlenen Gehilfen suche ich pr. 15. März oder 1. April Stellung in einer größeren Sortimentshandlung Norddeutschlands oder des Auslandes und bin ich mit Vergnügen zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Leipzig, 13. Januar 1869.

Hermann Fries.

[1417.] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit mit Erfolg in einem norddeutschen Provinzialgeschäfte bestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz, eine Stelle.

Nähere Auskunft ertheilt sein Prinzipal.

Adressen gef. niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre Hzm.

[1418.] Für einen jungen Mann, welchen wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir zum baldigen Eintritt eine Stelle in einer angesehenen Buchhandlung einer größeren Stadt.

Gef. Anerbietungen erbiten wir uns direct per Post und sind zu jeder Auskunft gern bereit.

Dresden, im Januar 1869.

Justus Raumann's Buchhandlung
(Heinrich Raumann).

[1419.] Ein gut empfohlener Gehilfe, welcher bescheidene Ansprüche macht, sucht zum 1. Februar eine Stelle in einem lebhaften Antiquariate, um sich in dieser Branche weiter auszubilden. Derselbe hat darin schon einige Zeit gearbeitet und besitzt gute Vorkenntnisse. — Hierauf bezügliche Offerten beliebe man gef. an die Herren List & Franke in Leipzig zu richten.

Bermischte Anzeigen.

Schulz, Adressbuch 1869 betreffend.

[1420.]

Allen geehrten Subscribenten widme hiermit die ergebene Anzeige, dass der neue Jahrgang meines

Allgem. Adressbuchs für den deutschen Buchh.

mit den neuesten Veränderungen, vielen praktischen Neuerungen und einem wohl gelungenen Portrait demnächst erscheinen wird. Sollte daher irgend eine Handlung noch nicht bestellt haben, so bitte freundlichst, dies schleunigst zu thun, weil mit dem Erscheinen der Subscriptionspreis erlischt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Mitte Januar 1869.

Otto Aug. Schulz.

Frankfurter (früher Kettembeil'sche) Bücherversteigerung.

[1421.]

Am 8. Februar d. J. und an den folgenden Tagen kommt in der Auktions-Anstalt des Unterzeichneten eine aus 2869 Nummern bestehende Sammlung von Büchern, Pracht- und Kupferwerken, Pergament-Manuscripten u. c., worunter sich die nachgelassene Bibliothek des Herrn Ober-Appellationsgerichts-Präsidenten von Loew in Wiesbaden und ein Theil der von Herrn Dr. Arthur Schopenhauer hinterlassenen, befinden, durch die geschworenen Herren Ausrufer zur Versteigerung.

Der Katalog wurde allgemein versandt. Handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.

Frankfurt, im Januar 1869.

Joseph Baer.

Leipziger Bücher-Auction

den 18. Januar 1869.

[1422.]

(Bibliothèque d'Andrade.)

Aufträge

zu dieser, sowie zu allen hier stattfindenden Bücher-, Kunst- und Autographen-Auctionen

werden von uns in gewohnter Weise, prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Zusendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

Die Xylographische Anstalt

[1423.]

von

Carl Schmezer in Leipzig

empfehlte sich zur sorgfältigen Ausführung von Arbeiten in jedem Genre der Holzschneidekunst und sichert billige und pünktliche Lieferung zu.

Dieselbe vermittelt zugleich die Herstellung von Original-Zeichnungen in jeder Richtung durch tüchtige Künstler, wie sie auch Copien und Uebersetzungen von einfachen Gegenständen auf Holz zu dem niedrigsten Preisansatze besorgt.